

# Ausbildung bei AZ



## Duales Studium zum Betriebswirt (B.A.)

Mein Name ist Klaas Krüger; ich bin Auszubildender im 1. Lehrjahr bei der Adalbert Zajadacz GmbH & Co. KG (AZ). Das mittelständische Unternehmen hat mir die Möglichkeit gegeben, ein duales Studium zu absolvieren. Neben der zweijährigen **IHK-Ausbildung** zum Groß- und Außenhandelskaufmann wird, im Rahmen dieses dualen Studienganges, berufsbegleitend über einen Zeitraum von drei Jahren in Lüneburg studiert. Der kooperierende Partner ist in diesem Fall die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie/Berufsakademie Lüneburg, kurz: VWA/BA Lüneburg. Abgeschlossen wird dieser theoriebehaftete Ausbildungsteil, der mit den wöchentlichen stattfindenden Vorlesungen donnerstagnachmittags und freitags den gesamten Berufsschulunterricht ersetzt, mit dem akademischen Grad Bachelor of Arts (B.A.) in BWL.

Abgesehen von meinen bereits durchlaufenen Abteilungen, die im weiteren Verlauf erläutert werden, finden während der gesamten, sehr praxisorientierten Ausbildung bei AZ vielseitige Produkt- und Wissensschulungen statt. So stehen beispielsweise **innerbetriebliche Unterrichtseinheiten** und Produktpräsentationen, die von verschiedenen Lieferanten gehalten werden, auf der wöchentlichen Ausbildungsagenda. Darüber hinaus stehen mit der jährlichen hauseigenen Schulungsveranstaltung „Planet Wissen“ und weiteren aufwändigen und umfangreichen regelmäßig stattfindenden externen Schulungen weitere Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Am Anfang meiner Ausbildung ging es für mich in die Niederlassung Neu Wulmstorf, die sich auf dem Gelände der Firmenzentrale befindet. Dieser Bereich beschäftigt sich mit dem **Vertrieb** von Installationsmaterial. Als beispielhafte charakteristische Produkte sind Steckdosen, Einbaukanäle und Schrauben zu nennen. Während der Zeit im Installationsverkauf steht man in einem engen direkten Kontakt zu großen und kleineren handwerklichen Betrieben, Kommunen etc. Das Aufgabenspektrum ist dabei sehr vielseitig. Von den kompletten Auftrags- und Angebotsvorgängen, inklusive Retouren, geht es bis zu dem Schreiben von Rückstandsstornos, Fehlerprotokollen und Gutschriften.

In meiner zweiten Abteilung hatte ich die Möglichkeit, das **Produktmanagement (PM)** für Konsumgüter kennenzulernen. Während das Wort „Produktmanagement“ eine Einkaufsabteilung beschreibt, werden mit dem Wort „Konsumgüter“ bei AZ Klein- und Großgeräte für Haushalt und Küche zusammengefasst. Besonders interessant war es, während meiner Zeit im „PM Konsumgüter“, den Unterschied und die Schnittstellen zwischen der vorherigen Verkaufs- und dieser Einkaufsabteilung zu entdecken. Das Einpflegen von Auftragsbestätigungen, die Preisänderungen, die Produktdatenpflege und die Teilnahme an Lieferantengesprächen sind in dieser Abteilung typische Aufgaben.

In meiner jetzigen Abteilung sitze ich im **Marketing**. Als erster Auszubildender bei Zajadacz ist es mir in meiner zweimonatigen Zeit gestattet, sowohl das Marketing, als auch den noch recht jungen e-Business-Bereich näher kennenzulernen. Das vielseitige Aufgabenspektrum des Marketings erstreckt sich über visuelle Gestaltungen aller Art, dem Organisieren von Veranstaltungen, dem Verfassen und Gestalten aller AZ-Magazine, um nur einige der relevanten Aufgaben zu nennen. Letztgenannte Kategorie beinhaltet zudem das für AZ essenziell wichtige e-trends-Angebotsmagazin, das alle 6 Wochen erscheint. Wahrscheinlich ist das Marketing hierbei die Abteilung, die die meisten Verbindungen zu allen anderen Abteilungen aufweist. Im Gegensatz dazu beschäftigt sich der e-Business-Bereich mit dem Onlineshop „EVI“ und der Online-Auftragsabwicklung. Genauer gesagt sind die gesamte Onlineshop-Gestaltung, die Analyse/Datenerhebung den Onlineshop betreffend und die komplette Social Media-Präsenz – wie z. B. Xing, LinkedIn, Kununu oder Facebook – weitere Aufgaben dieser aufstrebenden Abteilung.

Klaas Krüger  
Auszubildender

